

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **74 (1987)**

Heft 7: **Museumspädagogik - Museumsdidaktik**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zu diesem Heft

Liebe Leserin, lieber Leser!

Anstoss zum vorliegenden Themenheft, das auch den Titel «Schule und Museum» hätte erhalten können, gab ein persönliches Erlebnis.

Im Herbst 1986 hatte ich die Gelegenheit in Wien einen Lehrerfortbildungskurs «Museumspädagogik» zu besuchen als Stipendiat des Österreichischen Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport.

Bei der Begrüssung und Vorstellung der ausländischen Gäste wurden wir nach unserer Motivation zum Besuch des Kurses gefragt. Ich staunte nicht schlecht, als sich dann im privaten Gespräch eine der engagierten Kursleiterinnen darüber wunderte, dass jemand dieses Themas wegen aus der Schweiz nach Österreich kommt, wo doch die Museumspädagogik vergleichsweise unterentwickelt sei. . .

War das ein Ausdruck wienerischer Höflichkeit? Oder eine Untertreibung, die auf das Zurückstecken allzuhoher Erwartungen zielte? Gar eine Klage darüber, dass alles anderswo besser sei? Ratlos stand ich da und musste mir eingestehen, dass ich über den Stand der Museumspädagogik in der Schweiz so gut wie nichts wusste! Zwar ein fleissiger Ausstellungs- und Museumsbesucher – mit und ohne Schulklasse –, kannte ich das diesbezügliche Angebot im eigenen Lande nicht.

So erfuhr ich denn in Wien als erstes die Namen einiger Schweizer Museumspädagoginnen und -pädagogen. Es freut mich sehr, dass einige von ihnen am vorliegenden Heft – gewissermassen eine späte Frucht jenes ertragreichen Wiener Kurses – mitgearbeitet haben.

Leza M. Uffer

schweizer schule

74. Jahrgang Nr. 7
21. Juli 1987

STICHWORT

Heinz Moser:

Ein Jubiläum: 20 Jahre Curriculumforschung 2

MUSEUMSPÄDAGOGIK – MUSEUMSDIDAKTIK

Georges Ammann:

Museumsbesuche – auch für Schüler attraktiv 3

Bernd Steiner:

Die Sprachlosigkeit der Pflüge 12

Vom Anspruch der Ortsmuseen,
«Lernort» zu sein

Margrit Vasella:

Zum Beispiel Twombly... 17

Peter Herger:

**Schulen im Museum –
aus der Sicht des Museums** 24

Claudia Cattaneo:

Für die Schule – Mit den Museen 27

Die Fachstelle Schule und Museum am
Pestalozzianum Zürich

BERICHT

Kinderbuchrezensionen, kritisch betrachtet 32

Eine Tagung des Schweizerischen Bundes für
Jugendliteratur vom 8. bis 10. Mai 1987

RUBRIKEN

Leserbriefe 35

Schulszene Schweiz 36

Schlaglicht 37

Blickpunkt Kantone 38

Anschlagbrett 40

SCHLUSSPUNKT

Iwan Rickenbacher:

Das heimliche Sterben der Lehrercourage 44

Das **Impressum**, die **Adressen der Autoren**
sowie die **Vorschau auf Heft 8/87** finden sich neu
auf der 3. Umschlagseite!